



BEANTWORTUNG AGRANA BETEILIGUNGS-AG

(2020 = AGRANA Geschäftsjahr 2020|21)

SCHWERPUNKTFRAGEN 2021

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. **Interne Kontrollsysteme (IKS):** Investitionen in die Verbesserung des IKS-Systems 2019 und 2020. Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind interne/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

Das IKS ist bei AGRANA auf allen Ebenen verankert, auf Konzernebene, Segmentebene und auch in den lokalen Gesellschaften. Die Einführung von Internen Kontrollpunkten in diversen Prozessabläufen wurde schon in der Vergangenheit forciert und ausgebaut; im Sinne eines laufenden Verbesserungsprozesses werden auf allen Ebenen identifizierte Potenziale umgesetzt. Hinweise der Abschlussprüfer und Findings der Internen Revision werden zeitnahe eingeplant. In den letzten beiden Geschäftsjahren wurden u.a. folgende Maßnahmen (v.a. in Bezug auf Automatisierung und Standardisierung) umgesetzt:

- Einführung eines konzernweiten standardisierten Personalmanagement-Tools
- Einführung einer konzernweit einheitlichen Lieferantenstammdaten-Verwaltung inklusive permanenter UID-Nummern-Überprüfung und Sanktionslisten-Überprüfung
- Etablierung eines konzernweit einheitlichen Bestätigungsprozesses für Bankkontenänderungen bei Lieferanten
- Einführung eines konzernweit einheitlichen Kundenstammdaten-Compliance-Monitorings
- Weitere Ausrollung des konzernweit einheitlichen Berechtigungskonzepts der Zugriffsrechte



- SAP-Einführung in der Ukraine
- Regelmäßige Prüfung der Freigabematrix für Zahlungsfreigabe und Rechnungsfreigabe
- Laufendes Monitoring der „Rules of procedure“ und, wo möglich, Verankerung in den Gesellschaftsstatuten und in den „Articles of associations“ der lokalen Gesellschaften
- Weiterentwicklung von Richtlinien, Arbeitsanweisungen und E-Learnings

Die dem IKS zuzurechnenden Kosten als Teil der Gesamtprojektkosten werden nicht separat erhoben und sind in den Verwaltungs- und IT-Kosten enthalten.

2. **Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung:** Welche Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung (zB Internes Hinweisgebersystem) wurden 2020 (2019) gesetzt? Wie hoch waren die Investitionen?

- **Korruptionsbekämpfung** ist Teil des funktionierenden **Compliance Management Systems**
- **Verhaltenskodex** legt fest, dass Korruption im Konzern nicht geduldet wird
- **Antikorruptionsrichtlinie** für Österreich mit zwei Meldeformularen (Annahme und Gewährung von Geschenken)
- Jährliche **Compliance Risikoanalyse** mit Korruptionsrisiken
- Jährliche Abfrage in Form von **Compliance Reports** in allen AGRANA-Gesellschaften auch hinsichtlich Korruption
- **Compliance E-Learning:** eigenes ausführliches Kapitel zum Thema Korruption, Teilnehmer müssen auch Tests absolvieren, um das Gelernte zu bestätigen; einmal jährlich verpflichtende Absolvierung
- **Compliance Visits** mit standardisiertem Fragebogen, teilweise gemeinsam mit dem Internal Audit (u.a. ausführliche Abfragen hinsichtlich Korruptionsthemen und -maßnahmen)



- **Compliance Board** berät und evaluiert zumindest einmal jährlich über Compliance Maßnahmen und die Verbesserung der Systeme

Compliance-Ausgaben/„Investitionen“ 2020|21:

Laufendes E-Learning - Adaptierung rund 13.000 EUR sowie jährliche Lizenz rund 2.000 EUR; 2019|20 keine Investitionen, jährliche Lizenz rund 2.000 EUR.

Seit April 2018 besteht ein Whistleblowing System im Konzern.

AGRANA Whistleblowing System, Kosten 2020|21: rund 26.000 EUR (jährliche Lizenz), gleiche Kosten auch 2019|20

3. **Aufsichtsrat & Vorstand:** Wie hoch sind jeweils die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung? Wie hoch sind die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstands, soweit diese einen Jahresanspruch übersteigen?

Aufsichtsrat (AR)-Nebenkosten:

- Keine Reisekosten 2020|21
- einmal Lunch (Juli 2020) inkl. Sitzungsverpflegung (sechs AR-Sitzungen, davon zwei a.o. AR-Sitzungen) im GJ 2020|21: rund 1.200 EUR (2019|20: 5.200 EUR)
- Erstellung des Online-Fragebogens für die Effizienzprüfung des Aufsichtsrates 2020|21: 720 EUR (2019|20: 720 EUR)

Die **Urlaubsrückstände** der Mitglieder des Vorstandes, die einen Jahresanspruch übersteigen, betragen zum Bilanzstichtag 28.02.2021 insgesamt 43 nicht konsumierte Urlaubstage. Zum Bilanzstichtag wurde der aliquote Urlaubsanspruch für das Kalenderjahr 2021 bis Ende Februar 2021 berücksichtigt.

4. Förderung junger Menschen

- Wieviele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2019, 2020)?
- Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung?



- Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Im GJ 2020|21 wurden im Durchschnitt 42 Praktikanten (GJ 2019|20: 40) bei AGRANA beschäftigt. Hier ist anzumerken, dass die meisten Praktikanten im Sommer beschäftigt wurden - zum Stichtag 31.07.2020: 127 Praktikanten (31.07.2019: 122).

Alle Praktikanten erhielten bei AGRANA eine Vergütung. Die Altersstruktur lag zwischen 17 und 30 Jahren.

Die Praktikanten wurden sowohl in technischen Bereichen (z.B. Produktion, Forschung & Entwicklung, Maschinenbau und Elektrotechnik, IT etc.) als auch in kaufmännischen Bereichen (z.B. Sales, Supply Chain Management, Finance etc.) eingesetzt. Der Schwerpunkt des Praktikums lag darin, die in der Ausbildung (Schule/Studium) erworbenen theoretischen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und den PraktikantInnen einen guten Eindruck von den Geschäftsprozessen bei AGRANA zu vermitteln. Die Aufgaben variierten je nach Ausbildung und Dauer des Praktikums.

5. **Die Auswirkungen der verstärkten Evaluierung der unternehmerischen Sozialverantwortung (ESG).** Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2020 (externe Berater, Dienstleister usw)? Wieviele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen? Werden die UN-PRI eingehalten?

ESG-Reporting-Kosten 2020 21	EUR (gerundet)
Lizenz Nachhaltigkeitsdatenbank	31.000
NFI-Prüfung (KPMG)	17.000
ISS-ESG Rating Kosten (Rating Basis für im Herbst 2020 abgeschlossene Finanzierung)	10.000
Externe Kosten gesamt	58.000

- AGRANA-Mitarbeiter ausschließlich für Reporting: 0,8 FTE
- Interne Datensammlung 1x p.a. 1 Person pro Standort:
 - Produktion (1,5 bis 2 Manntage)



- Human Resources (1,5-2 Manntage)
- Quality Management (1 Manntag)
- Finanzmitarbeiter (0,3 Manntage)

Die **UN Principles for Responsible Investment** richten sich von ihrer Intention her primär an Investoren am Kapitalmarkt, Finanzindustrie etc., um sicherzustellen, dass Finanzströme in Unternehmen, die nachhaltige Umwelt- und Sozialkriterien einhalten, geleitet werden.

AGRANA ist kein Unterzeichner der UN-PRI hält sich im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit, bei Investitionen und Akquisitionen aber auch an diese sechs Prinzipien:

- Principle 1: We will incorporate ESG issues into investment analysis and decision-making processes.
- Principle 2: We will be active owners and incorporate ESG issues into our ownership policies and practices.
- Principle 3: We will seek appropriate disclosure on ESG issues by the entities in which we invest.
- Principle 4: We will promote acceptance and implementation of the Principles within the investment industry.
- Principle 5: We will work together to enhance our effectiveness in implementing the Principles.
- Principle 6: We will each report on our activities and progress towards implementing the Principles.

6. Investor Relations-Aktivitäten

- Road Shows im In- und Ausland
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren
- Aufwand für Research und Analysen



- Printauflage des Geschäftsberichts und Nachhaltigkeitsberichts (deutsch & englisch, getrennt)
- Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“

Roadshows 2020|21: 15 virtuelle Tage (60 % Konferenzen, 40 % Roadshow-Tage)

Sonstige IR-Kontakte (wie z.B. Telefonate „im Alltag“) mit institutionellen und privaten Investoren: Im Geschäftsjahr 2020|21 gab es nur virtuellen Kontakt zur Financial Community. Die letzten Präsenz-Veranstaltungen fanden noch zum Ende des Geschäftsjahres 2019|20 statt:

- BHF Forum / Investorenkonferenz in Lyon (Jänner 2020)
- Capital Markets Day für institutionelle Investoren und Analysten (Februar 2020)
- Aktionärsfahrt für Privatanleger (Februar 2020)

Aufwand für **Research/Analysen** 2020|21: rund 45.000 EUR

Printauflage Geschäftsbericht 2020|21: AGRANA erstellt einen integrierten Bericht, der GB beinhaltet also den Nachhaltigkeitsbericht; Auflage DE: 1.400 Stück, Auflage EN: 800 Stück

Kosten der Veröffentlichung in der **Wiener Zeitung** 2020|21: rund 14.500 EUR (HV-Einberufung und Jahresabschluss)

7. **Beratungsaufwand**

- gegliedert nach Rechtsberatung/Compliance,
- IT-Beratung/Digitalisierung,
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit,
- Personalsuche, sonstige



Beratungsaufwand		
<i>in TEUR (gerundet)</i>	2020 21	2019 20
Rechtsberatung/Compliance	2.200	2.500
IT-Beratung/Digitalisierung	4.500	4.200
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	1.600	1.300
Personalsuche, sonstige	1.400	1.700
	9.700	9.700

8. **Steuerzahlungen 2020 in Österreich** und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung).

Land	Umsatz	Steuern Cash
Österreich	1.616.931.124	3.255.642
USA	249.392.558	-942.846
Frankreich	117.107.639	-1.798.944
China	82.969.416	-217.908

Ad Steuern Cash: + = Gutschrift, - = Zahlung



In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Fragen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Charta der IVA-Schwerpunktfragen 2021 aufgenommen werden:

9. **Das Thema Finanzbildung**

- A) Sehen Sie von sich aus Möglichkeiten, zur Finanzbildung in Österreich beizutragen?



- B) Nehmen Sie bei der Ausgestaltung/Formulierung Ihrer Finanzinformationen auf die Finanzbildung Ihrer Share- und Stakeholder Rücksicht?

A)

Durch unsere Investor Relations- und Pressearbeit informieren wir über verschiedene Kanäle (Web, Print, Social Media etc.) die Öffentlichkeit und Finanz-Community umfassend über die laufende Geschäftsentwicklung. Durch unsere Finanzpublikationen, IR-Präsentationen und Wirtschafts-News leisten wir somit auch einen Beitrag zur wichtigen Finanzbildung in Österreich.

Darüber hinaus haben wir immer wieder Kooperationen mit Universitäten, FHs und sonstigen Bildungseinrichtungen. In den letzten Jahren gab es von Seiten Investor Relations eine Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen:

- Kooperation mit Institut für Unternehmensführung, WU Wien (Projekt Unternehmensanalyse)
- Kooperation mit dem CFA Institute (CFA Research Challenge)
- Teilnahme am Börsenspiel der Raiffeisen-Gruppe (School Investor)
- Unterstützung eines Weiterbildungs-Projekts der Wiener Börse AG (Unterrichtsmaterialien zum Thema Börse und Kapitalmarkt)
- Teilnahme am GEWINN InfoDay (Wirtschaftskongress für Schülerinnen und Schüler)
- Kooperation mit der IMC Fachhochschule Krems (Vorlesung "Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse")

B)

AGRANA versucht u.a. bei der Ausgestaltung ihrer Finanzpublikationen, nicht nur die gesetzlichen Anforderungen einzuhalten, sondern darüber hinaus auch „Mehrwert“ zu liefern. Auf Zielgruppen abgestimmte Informationen erachten wir ebenso wichtig wie eine Orientierung an „Best Practice“-Beispielen.



10. **Start-ups:** Investieren Sie auch in Start-Ups bzw. gibt es ein Budget dafür?
Wenn ja, was versprechen Sie sich davon mittel- und langfristig?

AGRANA verfolgt die Start-up-Landschaft und ist in den letzten Jahren vereinzelt Beteiligungen an Start-ups eingegangen. AGRANA sieht sich hier nicht in der Rolle eines klassischen Finanzinvestors und es gibt kein definiertes Budget für Beteiligungen an Start-Ups. AGRANA beteiligt sich an Start-ups, die ein entsprechendes Innovations- und Wachstumspotenzial mit sich bringen und bei denen AGRANA durch ihre Kompetenz, wie etwa bei Entwicklungsleistungen, einen Mehrwert schaffen kann.